

Gemeindeversammlung 2016



Am 23. Oktober lud der Kirchenvorstand (KV) zur Gemeindeversammlung. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Reinhard Fischer stellte der Vertrauensmann Herbert Ludwig einige Schwerpunkte der KV Arbeit vor.

1. Personalsituation

Bedingt durch die Vorgabe der Landeskirche, nach der Pfarrer 48 Wochenarbeitsstunden nicht überschreiten sollen, sowie durch die Vakanz der halben Pfarrstelle, wurde der Präparandenkurs gestrichen. Der Konfirmandenkurs beginnt deshalb gleich nach Ostern. Auch die Einführung von Lektor Krauss stellt eine gewisse Entlastung von Pfr. Fischer dar.

2. Gebäude

In den Jahren 2014/2015 wurde das Pfarrhaus umfassend energetisch saniert. Im Bibrasaal wurde durch den Einbau einer Küche die Voraussetzung für eine bessere Raumnutzung geschaffen. Der Aufruf nach Ehrenamtlichen, die mithilfe, das EGZ optisch ansprechender zu gestalten, brachte bisher

nicht die gewünschte Resonanz. Auch entspricht das Gebäude der Diakoniestation in der Schweinfurtr Str. nicht mehr den Anforderungen.

3. Kindertagesstätten

Im EGZ wurde eine zusätzliche Gruppe eingerichtet. Z.Zt. Sind in unseren Tagestätten 42 Personen tätig.

4. Gemeindeleben

Mittlerweile werden auch die Kinder zum Abendmahl (mit Saft) eingeladen. Mehrmals im Jahr wird um 10.30 Uhr „Kirche MIT Kindern“ angeboten. Am 3. Montag im Monat wird zu einem Theologischen Gesprächskreis eingeladen.

5. Anstehende Projekte

Da nicht alle Projekte auf einmal realisiert werden können, hat der KV folgende Prioritäten festgelegt:

1. Orgelrenovierung
2. Neue Glocken
3. Neues Gemeindezentrum

Anschließend berichtete Gunter Barf über die mittlerweile installierte Induktive Akustikanlage unserer Kirche. Hannelore Peetz stellte abschließend die vielfältigen ökumenischen Aktivitäten vor.

In der anschließenden Diskussionsrunde wurde über den Wegfall des Kindergottesdienstes, die Einstellung der Papierbündelsammlung sowie über den richtigen Standort eines neuen Gemeindezentrums bei einer Tasse Kirchenkaffee diskutiert. (hl)